

Rundschreiben



4/2018

Dezember 2018

Personalsituation - Quo Vadis?

Nun bestätigt sich offiziell, was Personalrat und DSTG gegenüber der Amts- und Behördenleitung immer wieder betont haben. Die Personalsituation in der Hamburger Steuerverwaltung ist desolat. In allen Laufbahngruppen fehlt, allein schon zum Soll, Personal. Zwar variiert die Zahl in den Laufbahngruppen, aber die Lücke ist insgesamt beachtlich.

Die Verwaltung hat nun verkündet dem mit einer Reihe von Maßnahmen gegenzusteuern. So sollen die für den Einsatz in der Bp vorgesehenen Kolleginnen und Kollegen zunächst für 14 Monate(!) im Innendienst eingearbeitet werden und dies, wie uns gemeldet, zum Teil nicht mal im bisherigen Amt oder im Bp-Amt, sondern in einem dritten Finanzamt.

Darüber hinaus sollen bisherige Beamtenstellen durch Tarifbeschäftigte besetzt werden, die kurzfristige über externe Ausschreibungen rekrutiert werden können. Eine dritte Maßnahme betrifft die Ausbildung, so soll in 2019 eine weitere Klasse Steueranwärterinnen und Steueranwärter ausgebildet werden. Damit werden ab 2019 fünf Klassen Finanzanwärterinnen und Finanzanwärter und vier Klassen Steueranwärterinnen und Steueranwärter ausgebildet. Auf die Ausbildungsfinanzämter und die NoA kommen damit noch stärkere Belastungen zu. Wir werden kritisch beobachten, ob diese Leistung für die Kolleginnen und Kollegen nicht zu viel wird.

Auf der einen Seite ist es sicher, dass wir alle neun Klassen Anwärterinnen und Anwärter brauchen. Die DSTG hat sich in den vergangenen Jahren immer für eine stärkere Ausbildung stark gemacht, aber auf der anderen Seite kann von den Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern nicht mehr verlangt werden, als wofür sie bezahlt werden.

In dieser Ausgabe:

Personalsituation	1 - 2
DSTG - Jugend	3
Tag der Steuerberechtigung	4
Anzeige HUK	5-6
Anmeldung 44.DT	7
BBank	8
DSTG-Frauen	9
DSTG - Tarif	9
43. Deutschlandturnier d. Finanzämter	10-11
Arbeitsräume	12
Beitrittserklärung	13
Datenschutzinformation	14
Und Tschüss ...	15
Mitgliederdaten	16

Auch dieses Jahr können wir unseren **DSTG-Mitgliedern** das Gutscheinebuch „Entdecken, genießen und sparen“ wieder zu einem Sonderpreis von 13,-- € anbieten. Es enthält über 230 Gutscheine aus Gastronomie, Freizeit und Shopping in Hamburg und Umgebung. Bei Interesse bestellen Sie bitte das Buch bis spätestens 31.12.2018 über Ihre / Ihren Ortsverbandsvorsitzende/n oder die DSTG-G-Stelle.

Personalsituation - Quo Vadis?

Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben vor einiger Zeit Motivationsvorschläge über den Personalrat an die Behördenleitung geleitet. Einige dieser Vorschläge wurden bereits umgesetzt, andere sind ins Stocken geraten. Sicherlich war es für den neuen Senator notwendig, sich zunächst mit seinem neuen Arbeitsfeld bekannt zu machen, aber Wertschätzung hört nicht mit der Prüfung von Vorschlägen auf, sondern erstreckt sich auch auf eine zeitnahe Rückmeldung oder Sachstandsmitteilung.

Wir respektieren das Bemühen der Verwaltung, die Personalsituation mit der ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu entspannen, als DSTG wollen wir aber über das bloße Abarbeiten hinaus.

Der diesjährige Steuergewerkschaftstag hat den Begriff der Wertschätzung stark in den Mittelpunkt gerückt. Wertschätzung bedeutet nicht nur, neue Arbeitskräfte einzustellen oder endlich die erforderliche Anzahl an Anwärtnerinnen und Anwärter auszubilden, dazu gehört es auch, die Situation der Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsumfeld zu verbessern und nicht weiter zu verschlimmern.

Dazu gehören eine angemessene technische Ausstattung, ausreichend Raumkapazitäten, Gesundheitsvorsorge, leistungsgerechte Besoldung und eine verbesserte Beförderungssituation. Es kann nicht sein, dass den unteren Besoldungsgruppen jeder Laufbahn immer mehr Verantwortung übertragen wird, aber dies sich nicht in ihrer Besoldung widerspiegelt. Das ist unverantwortlich. Hier ist die Politik gefordert dem gegenzusteuern. Wer gutes, fähiges und motiviertes Personal haben möchte (in allen Laufbahngruppen), der muss auch in allen Stufen anständig bezahlen.

Wir werden beobachten, wie die im kommenden Jahr stattfindenden Tarifverhandlungen verlaufen und ob hier Verbesserungen für alle Kolleginnen und Kollegen erreicht werden. Noch steht die Zusage des Ersten Bürgermeisters, weiterhin die Tarifiergebnisse zeit- und inhaltsgleich für die Beamtinnen und Beamten zu übernehmen. Wir werden sehen, was für die Politik inhaltsgleich bedeutet. Daher möchte ich jetzt schon zur Solidarität mit den Tarifbeschäftigten aufrufen, denn was in den Tarifverhandlungen erreicht wird, wird auch für die verbeamteten Kolleginnen und Kollegen wichtig sein.

Leider wurde die DSTG bei den o.g. Maßnahmen durch die Verwaltung nicht ins Boot geholt. Lediglich Gespräche mit dem Personalrat wurden geführt. Als die Interessensvertretung der Kolleginnen und Kollegen in der Hamburger Steuerverwaltung hätten wir erwartet, dass man mit uns das Gespräch sucht. Nun wird der Landesvorstand eben zeitnah Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen.

DSTG Jugend - Landesjugendtag

Der XV. Landesjugendtag der DSTG-Jugend Hamburg hat am 27.09.2018 in den Räumen der DSTG-Geschäftsstelle, Mönkedamm 11, stattgefunden.

Pünktlich um 16 Uhr haben sich die Teilnehmenden mit großer Spannung eingefunden. Der Landesjugendtag wurde durch den Vorsitzenden der DSTG-Jugend Hamburg, Merten Johannßen, eröffnet. Die Gäste Claudia Arvanitis (Vorsitzende des Personalrats der Auszubildenden) und Niels Vogel (stv. Vorsitzender DSTG LV Hamburg) bedankten sich für die Einladung und sprachen ein kurzes Grußwort.

Unter dem TOP „Geschäftsbericht der Landesjugendleitung“ berichteten der Vorsitzende Merten Johannßen und der stellvertretende Vorsitzende Marco Klein über die Arbeit der DSTG-Jugend Hamburg seit dem letzten Landesjugendtag: Werbung neuer Mitglieder, Nachhilfekurse für die Auszubildenden, Abschaffung der Beck-Texte als verpflichtend für die Klausuren, die Zusammenarbeit mit den Vorständen der dbb jugend und dem Personalrat der Auszubildenden, die zahlreichen durchgeführten Veranstaltungen für die Mitglieder und die Arbeit auf Bundesebene, um nur einige Themen zu nennen.

Es folgten der Haushaltsbericht der Schatzmeisterin Carina Gärtner und der Bericht der Kassenprüfer. Anschließend wurde die Landesjugendleitung entlastet.

Als nächstes fand die Wahl der neuen Landesjugendleitung statt. Der bisherige Vorsitzende Merten Johannßen stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Ihm wurde für seine Arbeit der letzten Jahre gedankt.

Der neue Vorstand im Überblick:

neuer Vorsitzender:	Marco Klein (bisher stv. Vorsitzender)
stv. Vorsitzende und Schatzmeisterin:	Carina Gärtner (wiedergewählt)
weitere stv. Vorsitzende:	Sarah Hazara-Galeski Timo Köhler Mariana Bornfleth (wiedergewählt)

Alle gewählten Vorstandsmitglieder erfuhren eine große Zustimmung und erzielten jeweils Spitzenwahlergebnisse. Der neu gewählte Vorstand bedankte sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Rechnungsprüfern wurden einstimmig die Kollegen Tobias Leng und Marcus Koop gewählt.

Der interessanteste Teil des Nachmittags war die Beratung und Beschlussfassung über die Anträge. Es lagen sechs Anträge vor, über die ausgiebig diskutiert wurde. Schlussendlich wurden alle Anträge angenommen.

Mit den Anträgen wurden wir beauftragt, uns für eine Reduzierung der Antragsgrenze für Beihilfeanträge bei Auszubildenden, eine bessere technische Ausstattung, kostenfreie Handbücher, bessere Konditionen für die HVV-Proficard und die Abschaffung des Pflichturlaubs zwischen den Klausuren einzusetzen. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an!

Eure DSTG-Landesjugendleitung

Tag der Steuergerechtigkeit 2018

Auch dieses Jahr hatte die DSTG traditionell wieder zum „Tag der Steuergerechtigkeit“ aufgerufen! Am **26. September 2018** wurde mit bundesweiten Aktionen die Bedeutung von Steuergerechtigkeit verdeutlicht.

Dem „Tag der Steuergerechtigkeit“ liegt die Überlegung zugrunde, einmal im Jahr die öffentliche Aufmerksamkeit auf Themen wie die Hebung der Steuermoral, Fragen der Steuergerechtigkeit und -ehrlichkeit und einen gleichmäßigen Steuervollzug zu lenken.

Ohne ein gerechtes Steuersystem und ohne die Bereitschaft, die geschuldeten Steuern auch tatsächlich zu zahlen, ist unser erhaltenswertes Gemeinwesen in Deutschland nicht überlebensfähig. Steuergerechtigkeit ist unverzichtbare Voraussetzung dafür, dass der Bund, die Länder und die Kommunen allen Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit und Ordnung, Bildung, soziale Absicherung, Infrastruktur und viele andere Dienstleistungen gewährleisten können.

Wir vom DSTG Landesverband Hamburg, haben mit einem Infostand am Jungfernstieg auf die Notwendigkeit von „Steuergerechtigkeit“ aufmerksam gemacht und damit öffentlich „Flagge gezeigt“!

Neben einem sog. „Kaffee-Mobil“, welches mittels eines sympathischen Barista zu verschiedenen Kaffee-Spezialitäten einlud, dienten uns Statements zur Steuergerechtigkeit aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung als Diskussionsanreize für anregende Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger.





Jetzt neu ab 6. Oktober 2018:
30 Euro* Bonus
für DBB Mitglieder

Jetzt noch mehr dbb-Bonus in der Autoversicherung 30 Euro* Neukundenbonus mitnehmen

Mit der HUK-COBURG fahren dbb-Mitglieder gut und günstig:

Niedrige Beiträge sichern

Im Tarif Kasko SELECT sparen Sie gegenüber der normalen Kasko 20 % Beitrag ein.

30-Euro-Bonus mitnehmen

dbb-Mitglieder, die als Neukunde mit ihrer Autohaftpflichtversicherung zu uns wechseln, erhalten einmalig 30 Euro dbb-Bonus.

Verkehrs-Rechtsschutz abschließen

Der Verkehrs-Rechtsschutz ist die optimale Ergänzung zur HUK-COBURG Autoversicherung.

*dbb-Mitglieder die mit ihrer Autoversicherung als Neukunde zur HUK-Coburg wechseln erhalten einen Bonus von je 15 € im Beginnjahr und 15 € im ersten Folgejahr.



dbb
vorsorgewerk
günstig • fair • nah



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

*Kundendienstbüro Stephanie Schröder
Tel. 040 6445692
stephanie.schroeder@HUKvm.de
Bernier Stieg 2 A, 22147 Hamburg*

*Kundendienstbüro Martina Lammers
Tel. 040 7314260
martina.lammers@HUKvm.de
Schiffbeker Höhe 2 A, 22119 Hamburg*

*Kundendienstbüro Ria Bargsten
Tel. 040 73931777
ria.bargsten@HUKvm.de
Lohbrügger Landstr. 72, 21031 Hamburg*

*Kundendienstbüro Olaf Lux
Tel. 040 5706515
olaf.lux@HUKvm.de
Elbgastr. 89, 22523 Hamburg*

*Kundendienstbüro Claudia Gertke
Tel. 040 18130100
claudia.gertke@HUKvm.de
Kollastr. 11, 22453 Hamburg*

*Kundendienstbüro Colja Schult
Tel. 040 64220888
colja.schult@HUKvm.de
Bramfelder Chaussee 269, 22177 Hamburg*

*Kundendienstbüro Stefan Garcia
Tel. 040 77110646
stefan.garcia@HUKvm.de
Moorstr. 15, 21073 Hamburg*

*Kundendienstbüro Marina Schimanski
Tel. 040 7655801
marina.schimanski@HUKvm.de
Schwarzenbergstr. 40, 21073 Hamburg*

*Kundendienstbüro Philipp Gasenzer
Tel. 040 81992385
philipp.gasenzer@HUKvm.de
Osdorfer Landstr. 31, 22607 Hamburg*

*Kundendienstbüro Frank-Michael Frehrs
Tel. 040 59351919
frank-michael.frehrs@HUKvm.de
Tangstedter Landstr. 37, 22415 Hamburg*

*Kundendienstbüro Joachim Töller
Tel. 040 686745
joachim.toeller@HUKvm.de
Ahrensburger Str. 70, 22041 Hamburg*

*Kundendienstbüro Christiane Bals
Tel. 040 291281
christiane.bals@HUKvm.de
Holsteinischer Kamp 1, 22081 Hamburg*

44. Deutschlandturnier der Finanzämter 2019 in Münster
vom 19. bis 21. September 2019

Gesucht werden Teilnehmer/innen für folgende Sportarten:

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| • Fußball | Herren |
| • Tischtennis, Tennis, Schach | Damen und Herren |
| • Bowling und Kegeln | Damen und Herren |
| • Volleyball | Mixed |
| • Drachenboot | |
| • Skat und Laufen | |

*Wer als Aktiver oder als Fan nach Münster fahren möchte, sollte die Anmeldung schnellstens ausfüllen und **möglichst sofort** an Dirk Peuckert, Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz, zurücksenden. **Achtung:** Leider waren im Juli schon viele Hotels ausgebucht. Daher wird das Hotel teurer als in den Vorjahren.*

Weitere Informationen : Dirk Peuckert 428.43.6531

Persönlich

Dirk Peuckert
Finanzamt für Verkehrsteuern
und Grundbesitz in Hamburg

für das 44. Deutschlandturnier der Finanzämter in Münster vom 19. - 21.09.2019.

Ich nehme teil beim	☐ Fußball	☐ Schach
	☐ Tennis	☐ Tischtennis
	☐ Skat ☐ Kegeln	☐ Bowling
	☐ Drachenbootrennen	☐ Volleyball
	☐ Laufen oder als	☐ Fan

Name :

Vorname :

Geb.-Datum :

Dienststelle/FA :

Tel:

Ich organisiere Fahrt und / oder Hotel selber

☐

Ich möchte gemeinsam mit möglichst allen Teilnehmern nach Münster fahren

☐

Ich möchte möglichst im selben Hotel untergebracht werden

☐

Sonstiges:

Hamburg, den

Unterschrift :



Jetzt
30 Euro
Startguthaben*
sichern

0,- Bezügekonto der „Besten Bank“²

* Für dbb-Mitglieder und ihre Angehörigen, Voraussetzung: Eröffnung Bezügekonto, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

² Voraussetzung: Bezügekonto mit Online-Überweisungen; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.

- ✓ **Bundesweit kostenfrei Geld abheben an allen Geldautomaten der BBBank und unserer CashPool-Partner**
- ✓ **Einfacher Kontowechsel – in nur 8 Minuten**
- ✓ **Ausgezeichnete und zertifizierte Beratung im Abgleich mit der DIN SPEC 77222**
- ✓ **dbb-Vorteil: 30,- Euro Startguthaben***



Jetzt informieren:

BBBank eG
Glockengießerwall 2, 20095 Hamburg
Telefon: 040/ 30 69 87 40
E-Mail: info@bbbbank.de



Die Bank für Beamte
und den öffentlichen Dienst

DSTG - Frauenvertretung

Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand die Hauptversammlung der DSTG Bundesfrauenvertretung statt, diesmal in Königswinter im dbb forum siebengebirge vom 04.10. bis 05.10.2018. Die neue Vorsitzende der DSTG-Frauenvertretung Hamburg Anja Rosendahl nahm an dieser Sitzung teil.

Es fand wieder ein reger Austausch der DSTG Landesvertreterinnen statt.

Der Schwerpunkt liegt in allen Bundesländern bei der Telearbeit oder auch dem Home Office, aber auch Themen wie die Betreuung von Angehörigen oder der Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst nehmen immer mehr an Bedeutung zu.

Der DSTG Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler war auch vor Ort und berichtete über „Aktuelles aus Berlin“.

Am 05.10 gab es dann noch einen Vortrag über die „Selbstorganisation im digitalen Wandel“ von Herrn Helmut Pauls und damit endete diese sehr spannende und informative Sitzung.

DSTG - Tarifkommission

Wie bereits im Beitrag zu den Tarifverhandlungen zur Weiterentwicklung der Entgeltordnung im Länderbereich in der Oktoberausgabe des DSTG Magazins mitgeteilt, wurden die Verhandlungen mit der TDL in der zentralen Arbeitsgruppe unter der Beteiligung von Karl-Heinz Leverkus am 26. Oktober, 5. und 6. November 2018 fortgesetzt. Im ersten Termin wurden die grundsätzlichen gewerkschaftlichen Forderungen besprochen. Die TDL lehnte die Vereinbarung einer stufengleichen Höhergruppierung genauso ab wie die geforderte Entzerrung der Entgeltgruppe 9 und die Vereinbarung einer Entgeltgruppe 9c. Über weitere inhaltliche Forderungen zu verhandeln, sieht sich die TDL zurzeit noch nicht in der Lage. Vielmehr kritisiert die TDL vehement die Rechtsprechung des BAG zum Begriff des einheitlichen Arbeitsvorgangs und legte ihrerseits einen Vorschlag zu Änderung der Protokollerklärung zu § 12 (2) TVL vor. Dieser Vorschlag der TDL wird noch vor den nächsten Verhandlungsterminen am 21. und 22. November 2018 mit den Mitgliedern der DSTG Bundestarifkommission besprochen.

In Hamburg werden weiterhin konsequent Dienstposten ohne steuerliche Aufgaben für den Tarifbereich ausgeschrieben. Mit diesen Maßnahmen sollen steuerlich fertig ausgebildete Kollegen und Kolleginnen schneller in die Veranlagungsteams gebracht werden. Mit Ausnahme von Kollegen, die bereits langjährig nicht mehr in steuerlichen Arbeitsbereichen eingesetzt wurden, sofern nicht doch der entsprechende Wunsch besteht. Im Hinblick der technischen Entwicklung und der anstehenden Grundsteuerreform werden Arbeitsplätze im IT-Bereich bereits vermehrt mit Tarifbeschäftigten besetzt.

Durch die erhöhten Einstellungen von Tarifbeschäftigten in der Steuerverwaltung darf die Personalentwicklung dieser Kollegen nicht vernachlässigt werden. Als Gewerkschaft werden wir kritisch verfolgen, welche Pläne die Dienststelle in Hamburg dafür hat oder vorsieht.

43. Deutschlandturnier der Finanzämter

Vom 30. August bis 01. September 2018 fand in Chemnitz das 43. Deutschlandturnier der Finanzämter statt. Aus Hamburg nahmen 82 Sportlerinnen und Sportler sowie 18 Fans am Turnier teil. Wir konnten diesmal in den Sportarten Fußball, Tischtennis, Bowling, Drachenboot, Volleyball, Laufen und Skat Mannschaften bzw. Einzelstarter melden.



Einmarsch



K. Reinecke, B. Schiller,
J. Biallas

Im Tischtennis-Mannschaftswettbewerb der Herren konnten die Hamburger Vertreter den Sieg erringen und wurden Deutscher (Finanzamts)-Meister. Für die FSG Hamburg spielten Bernd Schiller, Finanzamt HH-Hansa, Karsten Reinecke, FA für Großunternehmen und Jürgen Biallas, FA für Steuererhebung. Im Einzelwettbewerb, der am Sonnabend ausgespielt wurde, konnten Karsten Reinecke den dritten, Jürgen Biallas den geteilten fünften und Bernd Schiller den geteilten neunten Rang belegen.

Auch beim Laufen waren die Hamburger Vertreterinnen und Vertreter wieder sehr erfolgreich: Über 5 km der Damen belegte Caroline Balduhn, FA HH-Eimsbüttel, den zweiten Platz unter 105 Teilnehmerinnen. Mit den Plätzen 34 und 40 erzielten auch die beiden anderen Hamburger Teilnehmerinnen tolle Ergebnisse. Über 10 km belegte Esther Kuschel vom FA HH-Harburg einen hervorragenden 10. Platz unter 32 Teilnehmerinnen. Über 5 km bei den Herren konnte Kollege Johannes Schaub vom FA HH-Eimsbüttel den dritten Platz unter 70 Teilnehmern belegen.

Die erfolgsverwöhnte Bowling-Damenmannschaft (Carmen Lüdeke und Birgit Harms vom FA HH-Am Tierpark, Petra Barz vom FA für Großunternehmen und Sigrid Weseloh vom FA HH-Ost) konnte nicht ganz an ihre Erfolge in den vergangenen Jahren anknüpfen und belegte am Ende den dritten Platz von 48 gestarteten Teams mit über 200 Einzelstarterinnen.



Im Einzelwettbewerb am Sonnabend belegte Sigrid Weseloh noch einen tollen siebten Platz. Bei den drei gestarteten Herren bzw. Mixed-Mannschaften reichte es nicht zu ganz vorderen Platzierungen. Die drei Mannschaften belegten schließlich die guten Plätze 8, 11 und 43 bei 74 Teams mit über 250 Einzelstartern. Die besten Platzierungen in der Einzelwertung erreichten Bernd Matthes vom FA HH-Nord mit Rang 24 und Hans-Jürgen Tie vom FA HH-Altona mit Platz 25.

43. Deutschlandturnier der Finanzämter



Die mit nur sechs Spielern (4 Frauen und 2 Männer) – also ohne Auswechslungsmöglichkeit - angetretene Volleyballmannschaft musste sich bei 27 angetretenen Teams erst im Viertelfinale geschlagen geben und erreichte damit einen sehr guten, geteilten 5. Platz.



Auch die Hamburger Drachenbootmannschaft konnte sich gegenüber den letzten drei Jahren steigern und belegte, jeweils sehr knapp geschlagen, am Ende den 11. Platz von 32 Booten.



Für die Hamburger Fußballmannschaft lief es in diesem Jahr nicht wie erhofft. Nach drei Unentschieden und einer Niederlage in der Vorrunde belegte die Mannschaft nur den 4. Platz in ihrer Gruppe und damit die Trostrunde. Am Ende belegte die FSG Hamburg den 13 Platz von 20 Mannschaften.

Nicht vergessen dürfen wir auch die Hamburger Schiedsrichter Thomas Kollascheck vom FA für Verkehrsteuern und Grundbesitz und Florian Wiepert vom FA HH-Mitte, die aufgrund ihrer guten Leistungen auch zum nächsten Turnier nach Münster 2019 eingeladen wurden.



Th. Kollascheck



Fl. Wiepert und Th. Sieg

Für die nicht erwähnten Hamburger Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte nicht nur der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“; alle Sportlerinnen und Sportler und auch die unterstützenden Fans und Betreuer haben ihr Bestes gegeben und insgesamt gute Leistungen gezeigt.

Auch wenn die Begleitumstände aufgrund der Vorkommnisse um den Tod eines Chemnitzers und die anschließenden Demonstrationen und Ausschreitungen etwas negative Auswirkungen auf die Veranstaltung hatten, wurde von allen Seiten (Veranstalter, Polizei und DSTG Sachsen) für Sicherheit gesorgt. Dabei war positiv, dass sowohl die Sportstätten als auch die Orte der Abendveranstaltungen nicht im Zentrum von Chemnitz lagen.

Das nächste Deutschlandturnier findet vom 19. – 21. September 2019 in Münster statt.

Was Räume mit Wertschätzung zu tun haben.

In ihren Social-Media-Kanälen stellt sich die Steuerverwaltung in einem sehr positiven Licht dar, dort ist von tollen Berufsperspektiven die Rede. Nun ist es mit Marketing und Public-Relations so, dass nicht immer alles so ist, wie es präsentiert wird. So auch hier.

Sicherlich ist es richtig, dass die Steuerverwaltung einen sicheren Arbeitsplatz bietet, aber auch wirkliche Perspektiven? Nun scheint es so, dass zumindest eine „Perspektive“ geöffnet wird, nämlich die auf kleinere Arbeitsplätze. Wie wir aus den PR-Infos erfahren, streiten sich Dienststelle und der Personalrat um die Größe der Arbeitsplätze. Eine Diskussion, die man amüsant finden könnte und wo man rufen könnte, habt ihr keine anderen Probleme, wenn man über 12 qm oder höher diskutieren würde. Nein, es geht vielmehr darum, ob es der Dienststelle erlaubt ist, auf unter 8qm zu gehen.

Der Senat hat 2012 in der Senatsdrucksache 2012/0230 festgelegt, dass Arbeitsplätze mindestens 8 bis 10 qm betragen sollen. Auch die Arbeitsschutzrichtlinien (ASR 1.2 Tz. 5 IV und DGUV-I 215-410 Tz. 7.4.1) sprechen von einer Mindestgröße von 8 qm. Wir reden hier somit über den untersten Bereich der Skala.

Welches Signal der Wertschätzung gegenüber ihren Mitarbeitern sendet eine Verwaltung aus, wenn sie unter die unterste Grenze der Skala möchte, auch wenn dies rechtlich vielleicht in Ordnung wäre?

Nach unserer Ansicht kein gutes. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen und auch die Gewerkschaften haben immer wieder eine höhere Wertschätzung eingefordert. Sie haben ein Recht darauf, in einem vernünftigen und angemessenen Arbeitsumfeld zu arbeiten. Wie soll es nun weitergehen? Nach 8 qm kommt 7 qm und dann vielleicht 5 qm? Wann ist die Grenze erreicht, indem man keinen Platz mehr hat um Akten und Unterlagen zu deponieren? Um es nochmal zu verdeutlichen, es geht nicht um die Größe des Schreibtisches, sondern um die Größe des Raumes in dem der Schreibtisch steht.

Wir fordern die Verwaltung deutlich auf, ihr Ansinnen aufzugeben und endlich über angemessene und vernünftige Raumgrößen zu diskutieren. Den Senator rufen wir gleichzeitig auf, falls eine vernünftige Ausstattung am Geld scheitern sollte, für eine Erhöhung der Mittel zu sorgen, damit die Kolleginnen und Kollegen in einer angemessenen und vernünftigen Arbeitsatmosphäre arbeiten können.

Beitrittserklärung

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
 – Landesverband Hamburg –
 Mönkedamm 11
 20457 Hamburg

Beitrittserklärung

Ich möchte mich der **DEUTSCHEN STEUER-GEWERKSCHAFT Landesverband Hamburg e.V.** anschließen und erkläre meinen Beitritt mit Wirkung zum

Vorname: Name:

Straße: PLZ: Ort:

Geburtsdatum:

Besoldungs-/Entgeltgruppe: Teilzeit: ☐ nein / ☐ ja, mit Wochenstunden

Finanzamt: Geworben durch:

private eMail: Telefon:

Die auf der Rückseite abgedruckte Datenschutzinformation der DEUTSCHEN STEUER-GEWERKSCHAFT Landesverband Hamburg e.V. habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

.....
 (Ort) (Datum) (Unterschrift)

SEPA-Lastschriftmandat

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich die DSTG, den Mitgliedsbeitrag vierteljährlich (05.02., 05.05., 05.08. und 05.11.) mittels Lastschrift von unten angegebenen Konto einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontoinhaber: Bank:

IBAN: ----- BIC: -----

.....
 (Ort) (Datum) (Unterschrift)

Datenschutzinformation nach Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO des DSTG LV Hamburg e.V.**Verantwortliche Person/en und Datenschutzbeauftragter**

Für die Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitung personenbezogener Daten durch den DSTG LV Hamburg e.V. ist der Landesvorsitzende Thomas Kuffer verantwortlich. Er ist erreichbar über die Landesgeschäftsstelle im Mönkedamm 11, 20457 Hamburg, Tel. 040/37501080, eMail Thomas.Kuffer@dstg-hamburg.de. Zum Datenschutzbeauftragten ist Niels Vogel bestellt worden. Er ist erreichbar über die Landesgeschäftsstelle im Mönkedamm 11, 20457 Hamburg, Tel. 040/37501080, eMail Niels.Vogel@dstg-hamburg.de.

Inhalt, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zur satzungsgemäßen Durchführung der Mitgliedschaft erfasst der DSTG LV Hamburg e.V. nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO von jedem Mitglied die auf der Vorderseite erhobenen Daten und verarbeitet diese personenbezogenen Daten in dem gewerkschaftseigenen EDV-System. Jedem Mitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Übermittlung der Daten an Dachverbände

Der DSTG LV Hamburg e.V. ist Mitglied der Deutschen Steuer-Gewerkschaft sowie des dbb beamtenbund und tarifunion. Neu eingetretene Mitglieder werden mit Vor- und Nachnamen an diese Dachverbände mitgeteilt. Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorsitzende und Funktionsträger) werden zusätzlich die Bezeichnung ihrer gewerkschaftlichen Funktion und ihre Kontaktdaten mitgeteilt.

Veröffentlichung von Mitgliedsdaten und gewerkschaftsinterne Weitergabe

Die Landesleitung macht besondere Ereignisse der gewerkschaftlichen Arbeit, insbesondere Veranstaltungen, Ehrungen und Feierlichkeiten an den schwarzen Brettern der Gewerkschaft in den Dienststellen im Bereich der Steuerverwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie in den Mitgliedszeitschriften „DSTG magazin“ und im Rundschreiben des DSTG LV Hamburg e.V. sowie den Newslettern der DSTG Hamburg auf der Webseite www.dstg-hamburg.de und auf der Facebookseite der Gewerkschaft bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten, insbesondere der volle Name, veröffentlicht werden. Mitgliederverzeichnisse werden, auch auszugsweise, nur an Vorsitzende und sonstige Funktionsträger ausgehändigt, deren besondere Funktion die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt die Landesleitung die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Dauer der Speicherung

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden nicht länger benötigte personenbezogene Daten des Mitglieds, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, gelöscht. Ist die Aufbewahrung der personenbezogenen Daten des ehemaligen Mitglieds gesetzlich vorgeschrieben, tritt an die Stelle der Löschung eine Sperre.

Rechte des Mitglieds

Das Mitglied hat gegenüber der/dem Verantwortlichen jederzeit das Recht,

- a. **Auskunft** über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO),
- b. die unverzügliche **Berichtigung** unrichtig gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO)
- c. und die unverzügliche **Löschung** von nicht mehr benötigten persönlichen Daten zu verlangen bzw. die **Sperre** zu verlangen, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten eine Löschung verhindern (Art. 17 DSGVO).

Das einzelne Mitglied kann gegenüber der Landesleitung einer Veröffentlichung seiner Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des DSTG LV Hamburg e.V. entfernt. Der DSTG LV Hamburg e.V. benachrichtigt die oben genannten Dachverbände von dem Widerspruch des Mitglieds.

Und zum Schluß - Tschüss Michael

Nachdem wir den Kollegen Michael Jürgens bereits auf dem Steuergewerkschaftstag 2018 in allen Ehren seinen wohlverdienten Ruhestand haben antreten lassen, war es jetzt auch beruflich soweit. Mit Ablauf des 31.10.2018 tritt unser Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied des dbb Hamburg in den wohlverdienten Ruhestand.

Zum Abschluss bat Michael viele Weggefährten, Freunde, Kolleginnen und Kollegen zu einer Abschiedsfeier in den Leo-Lippmann-Saal. Am 25.10.2018 war es soweit. Viele kamen und feiert lange mit ihm. Auch der Senator Dr. Dressel und die Staatsrätin Frau Lentz liesen es sich nicht nehmen im für sein langjähriges Engagement zu danken und sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Lieber Michael wir danken dir für dein Jahrzehnte langes Engagement für die Kolleginnen und Kollegen in der Hamburger Steuerverwaltung. Du warst auf vielen Positionen tätig und vieles in erlebt. Wir danken auch deiner Frau Angelika recht herzlich dafür, dass sie dir den Rücken freigehalten hat. Nun hoffen wir, dass ihr zusammen einen neuen und schönen Lebensabschnitt genießen könnt. Was auch immer ihr euch für diese Zeit vorgenommen habt soll euch glücken.



Sen. Andreas Dressel, Michael Jürgens, Rudolf Klüver, SR Bettina Lentz, Jan Asmussen, Thomas Kuffer



DSTG Landesverband Hamburg
Mönkedamm 11
20457 Hamburg
Telefon: 040/37 50 10 80/81
Fax: 040/37 50 10 82
E-Mail: buero@dstg-hamburg.de

Sie finden uns auch im Web:
www.dstg-hamburg.de

**DSTG – die einzige
Fachgewerkschaft der
Finanzverwaltung.**

Wir setzen uns ein für:

- Angemessene und gerechte Besoldung und Tariflöhne für alle Beschäftigten
- Sicherung der Altersversorgung
- Gesundheitsförderung
- Aufgabengerechte Personalausstattung
- Optimale Arbeitsbedingungen mit moderner Ausstattung in Technik und Arbeitsmitteln
- Verbesserung der Ausbildung und Übernahme der Nachwuchskräfte
- Verbesserung der Aufstiegschancen
- Kontinuierliche Aus- und Fortbildung
- Steuergerechtigkeit und -vereinfachung

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Kuffer

Mitgliederdaten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bei jedem von uns kommt es mal vor, dass wir etwas vergessen oder nicht zeitnah auf dem Zettel hatten. Dies gilt insbesondere auch für Mitteilungen wie einen Wohnungswechsel oder die Änderung der Bankverbindung.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir daher an folgendes erinnern:

- Hat sich die Bankverbindung für den Einzug geändert?
- Bin ich umgezogen?
- Bin ich befördert worden?
- Hat sich meine Teilzeit geändert oder arbeite ich wieder Vollzeit?
- Arbeite ich nun in Teilzeit?

Bitte denken Sie bei diesen Fragen auch an ihre DSTG, den wir sind abhängig von Ihren Mitteilungen. Daher teilen Sie entweder der Geschäftsstelle (Kontaktdaten s.o.) oder ihrem Ortsverband die Veränderungen mit. Bei Teilzeit reichen Sie bitte auch immer die Genehmigung der Finanzbehörde bei.

Für Kolleginnen und Kollegen die in den Ruhestand gehen noch der Hinweis, auf die Möglichkeit der Beitragsreduzierung, wenn ihre Pensionen, aufgrund von Teilzeit etc. niedriger ist. Dies geschieht jedoch nur auf Antrag. Dem Antrag ist die Mitteilung über die Festsetzung der Versorgungsbezüge beizufügen.